

## Stille Nacht



Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863) 1838  
Text: Joseph Mohr (1792–1848) 1838

1. Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

2. Silent night! Holy night!  
All is calm, all is bright  
round yon virgin mother and child.  
Holy infant, so tender and mild,  
sleep in heavenly peace;  
sleep in heavenly peace.

3. Ô nuit d'espoir, sainte nuit,  
l'espérance a relui.  
Le Sauveur de la terre est né,  
c'est à nous que Dieu l'a donné.  
Célébrons ses louanges,  
gloire au verbe incarné.

4. Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht  
durch der Engel Alleluja,  
tönt es laut von Fern und Nah:  
Jesus, der Retter ist da!  
Jesus, der Retter ist da!



## Weihnachtsmarkt 2016 Stadt Schwalbach a. Ts.

Lieder zum offenen Singen  
um 19:00 Uhr  
(Platz hinter dem Haus der Vereine)

## Fröhliche Weihnacht überall

Melodie und Text: seit 1885 in Deutschland  
als Lied aus England überliefert

*Refrain: „Fröhliche Weihnacht überall“,  
tönet durch die Lüfte froher Schall.  
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,  
Weihnachtsduft in jedem Raum.  
„Fröhliche Weihnacht überall“,  
tönet durch die Lüfte froher Schall.*

1. Darum alle stimmt ein in den Jubelton;  
denn es kommt das Licht der Welt von des Vaters  
Thron.  
*„Fröhliche Weihnacht überall“ ...*

2. Licht auf dunklem Lebensweg, unser Licht bist du;  
denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel'gen Ruh.  
*„Fröhliche Weihnacht überall“ ...*

3. Was wir andern je getan, sei getan für dich,  
dass bekennen jeder muss: Christkind kam für mich.  
*„Fröhliche Weihnacht überall“ ...*



## Süßer die Glocken nie klingen

Melodie: nach einem thüringischen Volkslied, vor 1826  
Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816–1890)

1. Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit;  
's ist, als ob Engelein singen wieder von Frieden und  
Freud, wie sie gesungen in seliger Nacht, wie sie gesungen  
in seliger Nacht.

Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

2. O, wenn die Glocken erklingen, schnell sie das Christ-  
kindlein hört, tut sich vom Himmel dann schwingen eilig  
hernieder zur Erd,

segnet den Vater, die Mutter, das Kind, segnet den Vater,  
die Mutter, das Kind.

Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch  
weit,

dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit.

Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang, alle aufjauchzen  
mit herrlichem Klang.

Glocken mit heiligem Klang, klinget die Erde entlang!

## Jingle bells

Melodie und Text: James Lord Pierpont (1822–1893) 1857

1. Dashing through the snow in a one horse open sleigh,  
o'er the fields we go, laughing all the way.  
Bells on bobtail ring, making spirits bright,  
what fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

*Refrain: Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!*

*O, what fun it is to ride in a one horse open sleigh!*

*Jingle bells, jingle bells, jingle all the way!*

*O, what fun it is to ride in a one horse open sleigh!*

2. A day or two ago I thought I'd take a ride,  
and soon Miss Fannie Bright was seated by my side.  
The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot,  
he got into a drifted bank and we, we got upsot.

*Jingle bells ...*

3. Now the ground is white, go it while you're young;  
take the girls tonight and sing this sleighing song.  
Just get a bobtailed bay, two-forty for his speed,  
then hitch him to an open sleigh, and crack! You'll take  
the lead.

*Jingle bells ...*

